

Potenzielle Gefahrenstellen

- Freileitungen und Kabel
- Umspannwerke
- Schalt-/Ortsnetzstationen
- Kabelverteilerkästen
- Hausanschlüsse über das Dach oder im Keller
- EEG-Anlagen (z. B. Photovoltaikanlagen)
- Hausinstallation

Der für Sie zuständige Betriebsstützpunkt der naturenergie netze ist:

Blumberg

Waldshuter Str. 35
78176 Blumberg
Tel. 0771 8001-4820
Fax -4848

Gurtweil

Tiengener Str. 8
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07741 96948-6141
Fax -6149

Neustadt

Gutachstr. 36
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 2004-6170
Fax -6180

Weil-Haltingen

Elektraweg 16
79576 Weil am Rhein
Tel. 07621 965-4013
Fax -4010

Donaueschingen

Robert-Gerwig-Str. 10
78166 Donaueschingen
Tel. 0771 8001-1800
Fax -2823

Herrisried

Hauptstr. 27
79737 Herrisried
Tel. 07764 931-3911
Fax -3910

Schallstadt

Fischerinsel 6
79227 Schallstadt
Tel. 07664 402859-6127
Fax -6129

Zell

Gottfried-Fessmann-Str. 18
79669 Zell im Wiesental
Tel. 07625 9250-3952
Fax -4670

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in diesen naturenergie netze Regionalcentern:

Rheinfelden

Schildgasse 20
79618 Rheinfelden (Baden)
Fax -3585

 **07623 92-3260**

Donaueschingen

Robert-Gerwig-Str. 10
78166 Donaueschingen
Fax -2820

 **0771 8001-1800**



natureenergie netze GmbH

Schildgasse 20
D-79618 Rheinfelden

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 10:00-17:00 Uhr
Freitag 10:00-15:00 Uhr

[naturenergie-netze.de](https://www.naturenergie-netze.de)



Gefahren erkennen

Sicher löschen, bergen, schützen und retten im Bereich elektrischer Anlagen



Gefahren kennen und erkennen

Gefahr durch Körperdurchströmung

- bei Wechselspannung ab 50 Volt
- bei Gleichspannung ab 120 Volt
- bei direkter Berührung
 - z. B. blanke Leiterseile, beschädigte Isolation
- bei indirekter Berührung
 - z. B. Spannungsverschleppung, Potenzialtrichter, Schrittspannung

Gefahr durch Lichtbogen

- bei Annäherung an Hochspannung
- bei Isolationsminderung von Hoch- und Niederspannungsleitungen

Gefahr durch Sekundärwirkungen

z. B. Stürze

Elektrische Anlagen erkennen

Niederspannung

- bis 1000 Volt (Nennspannung)
- 4 Drähte pro System
- Isolatoren faustgroß

Hochspannung

- über 1000 Volt Nennspannung
- 3 Drähte pro System
- Isolatoren: 1 cm Länge je 1000 Volt Nennspannung

Trafostationen

- abgeschlossene elektrische Betriebsstätten
- Einbaustationen, Garagenstationen, Turmstationen, Kompaktstationen, Maststationen
- Warnschild mit Blitzpfeil



Gefahren meiden durch Abstand

Abstand zu intakten Stromversorgungsanlagen (VDE 0105)

- bei Niederspannung: 1 m
- bei Hochspannung:
 - bis 110 kV: 3 m
 - bis 220 kV: 4 m
 - bis 380 kV und im Zweifelsfall: 5 m

Abstand zu fehlerhaften Anlagen

- bei Niederspannung: 1 m
 - Keine leitfähigen Materialien berühren!
- bei abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten: 5 m
- sonst bei Hochspannung, insbesondere Freileitungen:
 - 20 m Potenzialverschleppungen beachten!
- Gefahrenbereiche entsprechend absperren

Abstand bei Löscharbeiten mit Wasser

- in Niederspannungsanlagen:
 - Sprühstrahl: 1 m, Vollstrahl: 5 m
- in Hochspannungsanlagen:
 - Sprühstrahl: 5 m, Vollstrahl: 10 m

Diese Abstände dürfen erst unterschritten werden, wenn die betreffenden Anlagen vom Anlagenverantwortlichen (z. B. naturenergie netze) freigeschaltet und -gemeldet wurden.

Weitere Hinweise

Rettendes Verhalten im Potenzialtrichter

- als „Flamingo“, wenn sonst keine Gefährdung gegeben ist: mit eng geschlossenen Füßen und anliegenden Armen stehen bleiben, um keine Schrittspannung abzugreifen.
- als „Känguruh“ bei unmittelbarer Zusatzgefährdung, z. B. Brand: mit geschlossenen Füßen aus dem Gefahrenbereich hüpfen.

Photovoltaikanlagen erzeugen eine Gleichspannung bis 1000 Volt, die in der Regel nicht abgeschaltet werden kann – dies birgt die Gefahr durch Körperdurchströmung und Lichtbogen! Zudem besteht Gefahr beim Betreten der Module durch unzureichende Fixierung.

Auch werden zur Zwischenspeicherung von PV-Strom Batteriespeicher eingesetzt. Hier können Teile der Hausinstallation trotz spannungslos gemachtem Hausanschluss unter Spannung stehen.

Nach einer Körperdurchströmung unbedingt sofort einen Arzt aufsuchen und ein Herzmonitoring durchführen lassen!

In akuten Fällen (Herzkammerflimmern) sofort für eine Defibrillation sorgen.